## Inhalt

Link	eitung	•
I.	Organisationsprinzipien liberal-demokratischer Systeme und ihre Voraussetzungen	13
1	Begriffsklärung	13
2	Organisationsprinzipien	1
2.1	Individualismus	1:
2.2	Gruppen- und Interessenpluralität	10
2.3	Konfliktregelungsmechanismen	19
2.4 2.5	Legitimation durch Verantwortlichkeit Privateigentum und Marktwirtschaft	25 26
	•	
3	Gesellschaftliche und historische Voraussetzungen	27
3.1 3.2	Allgemeines Politische Kultur	27
3.3	Subkulturelle Fragmentierung	36
3.4	Die historische Dimension: Sequenzen gegenseitiger Einflüsse	43
II.	Ausmaß und Möglichkeiten politischer Beteiligung	48
1	Allgemeines	48
2	Der Begriff der Beteiligung	49
3	Ausmaß der Beteiligung	50
3.1	Erklärungen unterschiedlicher Beteiligungsgrade	55
3.2	Einflüsse von Strukturen und Institutionen	60
4	Wahlverhalten – Sozialstrukturelle Ansätze	63
5	»Entideologisierung« und »Neue Politik«	70
6	Bürgerbeteiligung und »unkonventionelles« politisches Verhalten	76
6.1	Ursachen der Entwicklung	76
6.2	Bürgerinitiativen, »Nachbarschaftsdemokratie« und	
	Protestbewegungen	78

III.	Instrumente der politischen Willensbildung: Interessengruppen, Verbände und Parteien	83
1	Gruppen und Interessen	83
1.1	Der Begriff »Interesse«	85
1.2	Versuche der Typologisierung	87
1.3	Funktionen von Interessenorganisationen	89
1.4	Innerorganisatorische Strukturen	91
1.5	Handlungen im Gesamtsystem	94
2	Parteien	97
2.1	Allgemein	97
2.2	Genese und Entwicklung	98
2.3	Typologisierungsversuche	102
2.4	Entwicklungslinien und Parteitypen	104
2.5	Funktionen und Organisation von Parteien	109
2.5.1	Funktionen	109
2.5.2	Organisationsprobleme	111
2.5.3	Organisationsstruktur und innerparteiliche	115
2.6	Demokratie Soziale Strukturen der Parteien	120
IV.	Politische Entscheidungen: Institutionen und Prozesse	124
1	Faktoren der Entscheidungsbildung	124
1.1	Allgemein	124
1.2	Offentlichkeit und öffentliche Meinung	126
1.2.1	Manipulation und Politische Sozialisation	128
1.2.2	Offentliche Meinung und politische Entscheidungen	131
2	Problem-Verarbeitung (Transformation und Output) .	133
2.1	Die Legislative	133
2.1.1	Funktionen – Allgemein	133
2.1.2	Führungsselektion	137
2.1.3	Organisationsstrukturen und »Spielregeln«	138
2.1.4	Abgeordnetenrollen	141
2.2	Die Verwaltung	146

	٧.	Liberal-demokratische Systeme in der Krise?	155
1	1	Das Pluralismus-Modell	155
	1.1 1.2	Pluralismus oder Machtelite?	
		Verteidigung des Pluralismus-Modells	159
N	2	Alternative Erklärungsmuster	162
l	2.1	Asymmetrischer Pluralismus	162
l	2.2	Neo-Korporatismus	166
	3	»Regierbarkeit« und Legitimationsproblematik	172
	3.1	Begriffe und Definitionen	172
	3.2	Forderungen an liberal-demokratische Systeme	174
	3.3	»Unregierbarkeit« und »Legitimationskrise«?	176
	3.3.1	Restriktive Bedingungen	177
	3.3.2	Zielkonflikte	180
	3.3.3	Problemkomplexität und »Planbarkeit«	181
	3.3.4	Legitimationskrise?	183
	4	Systemkrise?	187
	Anme	erkungen	191
	Litera	itur	210

The section of